



**Menden/Lüdenscheid. Der Bezirkskinderchor "MuKi" aus dem Kirchenbezirk Iserlohn hatte am 13. und 14. Juni seine Aufführung des Musicals „Fremde werden Freunde“. Zu den beiden Aufführungen kamen insgesamt über 100 Besucher nach Menden und Lüdenscheid.**

Das Musical handelt von zwei verschiedenen Ländern. In Gelbland ist Krieg und in Blauland Frieden. Die Gelbländer flüchteten nach Blauland um dort Ruhe zu finden. Doch irgendwann war es den Blauländern zu viel Gelb und sie vertrieben die Gelbländer, um dann eine Mauer zu bauen und die Gelbländer auszugrenzen. Irgendwann fing ein Kind an Seifenblasen über die Mauer zu schicken um wieder Freude zu geben. Die Mauer wurde eingerissen und alle konnten sich wieder zusammenschließen. Nun sollte aus Gelb- und Blauland eine Einheit gebildet werden. So zogen alle jetzt grüne Kleider an. All dies stellte der Kinderchor mit Spiel und Gesang dar. Zum Schluss gab es Standing Ovation vom Publikum.

Die Vorbereitung für das Musical betrug ein Jahr. So konnte Gudrun Hille, Leiterin des Kinderchores auf eine schöne gemeinsame Zeit mit den Kindern und Eltern zurückblicken. Es ist nicht immer einfach wenn sich ein Kinderchor neu aufstellt, resümierte Gudrun Hille. Die älteren Kinder sind ausgeschieden und es sind nun jüngere nachgerückt. Dies ist aber ein ganz normaler Prozess, führte Gudrun Hille weiter in Ihrer Eröffnungsrede aus.

„Fremde werden Freunde“

Komponist: Reinhard Horn  
Textdichter: Heidi Egert/Anita Hütter/Rolf Krenzer  
Spielidee: Heidi Egert  
Verlag: Kontakte Musikverlag, Lippstadt

**16. Juni 2015**

Text: Lars Kunkowski

Fotos: Christian Steffan

